

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

20 (21.1.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 20.

Samstag den 21. Januar

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 1210. Den Maskenball am 21. d. Mts. betreffend.

Samstag den 21. d. Mts. findet der Eingang zu den Sälen der Festhalle vom Stadtgarten aus durch den Restaurationsanbau und jener zur Gallerie vom Hauptportale aus statt.

Wagen, deren Fahrgäste sich in den Saal begeben wollen, fahren am Portierhäuschen vorbei bei dem Restaurationsanbau an und an der Freitreppe vorüber nach der freien Straße ab; beim Abholen wird in umgekehrter Richtung ans und bezw. abgefahren.

An dem Hauptportale dürfen nur Wagen vorfahren, deren Insassen die Gallerie besuchen wollen.

Karlsruhe, den 19. Januar 1882.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 1616. In der Nacht vom 8. auf den 9. d. M. wurde im Schloßgarten dahier eine der beiden vor dem Haupteingange in den Fasanengarten befindlichen Hirschstatuen in der Art beschädigt, daß vom Geweih vier Seitentheile abgerissen und ein anderer verbogen wurden. Die abgerissenen Theile wurden in der Nähe der Schloßkirche und im Fasanengarten aufgefunden. Indem ich um Fahndung auf die Thäter bitte, bemerke ich, daß der hiesige Stadtrath eine Belohnung von 100 M. ausgesetzt hat.

Karlsruhe, den 19. Januar 1882.

Groß. Staatsanwalt.
Gadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 1352. Am Abende des 13. d. M. wurde dem Techniker Heinrich Kreuz aus dem Nebenzimmer der Bierbrauerei Feis, Kronenstraße 44, ein fast neuer Winterüberzieher im Werth von 48 M. entwendet. Derselbe ist von dunklem, feingeripptem Stoff, schwarzem Panellafutter und gleichem Nermelfutter, mit 2 Reihen schwarzer übersponnener Knöpfe und auf dem Henkel mit den Goldbuchstaben Franz Perisch versehen. In demselben waren ein Paar noch neue gelbe hirschleberne Handschuhe und ein weiß und gelb gestreiftes Taschentuch mit den Buchstaben H. K.; weiter wurde von der Wand hinweg ein schwarzer Halbhoher, halbfleischer Filzhut entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 16. Januar 1882.

Groß. Staatsanwalt.
Gadenbach.

Bekanntmachung.

Civ.Nr. 1184. Die Wittwe des Schreiners Reinhard Mayer, Katharina geb. Mehger von Graben, wurde durch Beschluß Groß Amtsgerichts vom heutigen in Besitz und Gewahr des ehemännlichen Nachlasses eingesetzt.

Karlsruhe, den 16. Januar 1882.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.
Frank.

14.11.

Bekanntmachung.

Die Anmeldung zur städtischen Krankenversicherungsanstalt betreffend.

Nach §. 3 der neuen Satzungen der städtischen Krankenversicherungsanstalt haben die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren die Verpflichtung, die bei ihnen in Dienst, Arbeit oder Lehre eintretenden Personen unter Angabe von Vor- und Zunamen, Beruf, Alter und Geburtsort bei der städtischen Krankenversicherungsanstaltskasse anzumelden, während nach den früheren Satzungen die Anmeldung des beitragspflichtigen Personals nur nach der Zahl zu erfolgen hatte.

Diese Aenderung macht eine neue Aufnahme des Dienst-, Arbeits- und Lehrpersonals nothwendig und werden wir zu diesem Behufe den Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren gedruckte Anmeldezettel zustellen lassen, in welche obige Angaben genau zu machen sind.

Die ausgeprägten Anmeldezettel werden nach 3 Tagen wieder abgeholt werden und bitten wir deshalb um halbtägige Ausfüllung derselben.

Denjenigen Dienstherrschaften etc., welchen Anmeldezettel aus Versehen nicht zukommen sollten, werden solche bei der Kasse der städtischen Krankenversicherungsanstalt (Rathhaus, Zimmer Nr. 7) verabfolgt werden.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1881.

Der Armenrat.
Spemann.

Bürger.

2.1.

Evangelische Vorträge.

II. Vortrag.

Sonntag den 22. Januar, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaale:
Das Wunder vom Standpunkt der Naturwissenschaft

von Herrn Docent Dr. Stuz von Zürich.

Karten für reservirte Plätze zu allen Vorträgen sind gegen Zeichnung eines freiwilligen Beitrags zur Deckung der Unkosten nur noch in der Buchhandlung von Müller & Schäff (Zähringerstraße 94 und Seminarstraße 6) zu haben. Der Eintritt auf die Gallerie steht Jedermann unentgeltlich frei.

Herr Pfarrer Dr. Somerville von Glasgow, Schottland, wird mit Hilfe eines Uebersetzers eine **Ansprache für Kinder** halten

Samstag den 21. Januar um 2 Uhr Nachmittags

im **grossen Rathhaussaale;**

für **Erwachsene Abends 8 Uhr**

im **grossen Saale der Eintracht.**

Jedermann ist freundlichst eingeladen. Eintritt frei.

Bekanntmachung.

* Bei der heute stattgehabten Verloosung eines von Maler Heimersch in Mannheim gemalten Oelgemäldes „Stilleben“ fiel der Gewinn auf **L. Nr. 85.**

Karlsruhe, den 20. Januar 1882.

Groß. Bezirksamt.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am **Montag den 23. d. M.,**

Morgens 9 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung:

- 1) 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Brandkasten, 2 Bettladen mit Rost, 6 Stühle, 1 Nachtschiff, 1 eiserner Herd, Bilder und Verschiedenes;
- 2) 1 großer Spiegel in Goldrahme, 6 eichene geschliffene Sessel, 1 Silberschrank, 1 Ovalschiff, 1 Kasten, 1 Büffet und 1 Sopha mit 6 Halbfauteuil;
- 3) 1 Kanapee, 2 Tischen und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 16. Januar 1882.

2.1. Gerichtsvollzieher Hägle.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung. (Vfründerhaus.)

Von Herrn Schmiedemeister Billman ertheilen wir: Nachlaß einer Rechnung M. 1.70 und von R. M. 10.—. Indem wir den Empfang dieser Gaben bescheinigen, sprechen wir zugleich unsern verbindlichsten Dank aus. Karlsruhe, den 19. Januar 1882. Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

Von Herrn A. Brinz wurde uns anlässlich der Bewältigung des am 9. d. M. ausgebrochenen Brandes der Betrag von Hundert Mark übergeben, wofür wir hiermit im Namen der Karlsruher Feuerwehren den aufrichtigsten Dank aussprechen. Karlsruhe, den 19. Januar 1882.

Der Verwaltungsrath.

Boit.

C. Schwindt.

Badischer Frauenverein (Abtheilung I.)

Als Schluß des 19. Unterrichtscurses zur Ausbildung von Arbeiterinnen arbeitet in unserm Vereinstocale (Waldbornstraße 3) Freitag den 27. d. M., Vormittags von 10-12 Uhr, eine Prüfung, verbunden mit einer auch den Nachmittag über dauernden Ausstellung von Arbeiten, statt, zu deren Besuch wir hiermit ergebenst einladen. Karlsruhe, den 17. Januar 1882.

Der Vorstand.

3.1.

Männerhilfsverein.

Da Anfangs Februar l. J. ein neuer Ausbildungscurs für das freiwillige Krankenträgercorps beginnt, so fordern wir hiermit nach § 27 der Statuten derselben die jüngeren militärdienstfreien Männer hiesiger Stadt zum Eintritt in das Krankenträgercorps auf.

Exemplare der Statuten und Anmeldebogen zur Einzeichnung liegen von heute an bis Ende dieses Monats auf: bei Herrn Kürschner Heinrich Stüb, Kaiserstraße 68, bei Herrn W. Schanker Wilhelm Krautinger, Kaiserstraße 193, sowie auf unserer Kanzlei im Schloß (Herrnstr. 45). Wir bringen den bisherigen Mitgliedern des freiwilligen Krankenträgercorps dabei den §. 7 der Statuten in Erinnerung. Karlsruhe, den 16. Januar 1882.

Der Vorstand.

3.3.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Eigenthümerin wird das zweistöckige Wohnhaus Nr. 40 der Zähringerstraße dahier — seiner Lage und Räumlichkeiten wegen (Quers- und Seitengebäude, große Keller, Speicher, Remise, Stallung, Hof und Einfahrt) hauptsächlich zum Betrieb eines größeren Gewerbes oder Handlungsgeschäftes sich eignend — am Montag den 23. Januar, Nachmittags 3 Uhr, in meinem Amtszimmer, wo inzwischen die näheren Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich zu Eigenthum versteigert. Karlsruhe, den 14. Januar 1882.

Sevin, Großh. Notar.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am Montag den 23. Januar 1882, Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das der Kaufmann Friedrich Adam Sänning Wittwe, Emma geb. Wolff von hier, gehörige:

in der Waldbornstraße dahier unter Nr. 48, neben Bräutigam Ludwig Sab Ehefrau und in der Querstraße neben Susanna Demunsch gelegene dreistöckige Eckhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 37000 M. im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1881.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar: Ott.

Fahrrath-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am Samstag den 21. Januar 1882, Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Barzahlung:

- 1) 2 Kommoden, 1 altes Klavier u. Verschiedenes.
- 2) 1 Coiffonnetier, 1 Kleiderkasten, 2 Kommoden, 1 Spiegel, 1 Kanapee und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 20. Januar 1882.

Duale, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

Farrenverkauf.

2.2. Die Stadtgemeinde Durlach läßt Montag den 23. Januar, Vormittags 11 Uhr,

im Farrenhofe einen fetten Rindsfarren im Wege der Versteigerung verkaufen.

Durlach, den 16. Januar 1882.

Gemeinderat.

J. Ab. d. B.

H. Steinmetz.

Stegrits.

2.1.

Große Gemälde-Versteigerung.

Montag den 23. Januar d. J.,

Vormittags 10 Uhr anfangend,

wissen die im Saal Kaiserstraße Nr. 123 ausgestellten Original Oelgemälde Abreise halber öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zur Versteigerung kommen: 2 Ed. Hein, 2 M. Dohmen, Nordgren, Stöckhaus, Lindner, Wagner, Schmitz, C. von Wille, Nowan, Wie, Raatmacher, Havenit, Emery, D. de Kuyh, Volkers, Decker u. v. a.

Versteigerung: Sonntag den 22. Januar.

Friedr. Schafraneck.

Nußholz-Versteigerung.

2.1. Aus den Stadtwaldungen Durlach versteigern wir mit unverzüglicher Vorfrist bis 1. October l. J. nachbenannte Stammböcker, und zwar:

Montag 30. Januar, im Distrikt Gaisrainwald: 26 Stämme Eichen I. und II. Klasse, 29 Stämme starke Eichen, 2 Stämme Weisbuchen, 117 Stämme starke Erlen und 83 Stämme starke Pappeln;

Dienstag, 31. Januar, im Distrikt Bergwald: 25 Stämme Eichen I. und II. Klasse, 13 Stämme starke Rothbuchen und 174 Stämme starke fortlene Eichenstämme.

Die Waldböcker Kleiber und Meier von Durlach werden diese Stammböcker auf Verlangen inzwischen vor der Versteigerung vorweisen.

Die Zusammenkunft ist am ersten Tag auf dem Gaisrainweg im Holzschlag und am zweiten Tag auf der neuen Tiefenthaler-Hohewetterbacher Stroße im Holzschlag, jeweils Vormittags 9 Uhr.

Durlach, 17. Januar 1882.

Städtische Bezirksforst.

Teutschneureuth.

Holzversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Teutschneureuth läßt in ihrem Genossenschaftswald

Montag den 23. d. M.

787 Ster fortlene Scheit- und Prügelholz,

Dienstag den 24. und Mittwoch den 25. d. M. 375 fortlene Stammböcker I., II. und III. Klasse, Freitag den 27. d. M.

4374 Stück Bohnensteden

öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist die 3 ersten Tage auf der Linkenheimer Allee am Plankenlocher Weg, den 4. Tag beim Rosenhof, jeden Tag Morgens 9 Uhr.

Teutschneureuth, den 16. Januar 1882.

Der Waldwächter.

Romanus Brumelster.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Amaltenstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterbau.

— Velfortstraße 7 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung auf 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 7 großen Zimmern mit Balkon nebst sonstiger Zugehörde, ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Einzusehen in den Nachmittagsstunden. Näheres im Laden daselbst.

— Velfortstraße 9 ist der 2. Stock bestehend aus Salon, 8 Zimmern, Vor- und Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, mit oder ohne Stallung, sogleich oder später zu vermieten.

5.1. Velfortstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 1 und 3 Uhr.

* Blumenstraße 21, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Wasserleitung sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermieten.

— Kaiserstraße 124 (Neubau) ist eine elegante Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten, ebenso sind zwei Wohnungen von 6 Zimmern im 3. Stock auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für 6 Pferde nebst Remise ganz oder getheilt dazu gegeben werden. Näheres Kaiserstraße 146 im 3. Stock.

— Kaiserstraße 124 ist eine Wohnung im 2. Stock, in den Hof gehend, von 3 Zimmern, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 146 im 3. Stock.

* 3.3. Kaiserstraße 139 ist im Entresol eine Wohnung, auf den Markttag gehend, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov., 2 verordneten Anzimmern, Küche, 2 Kellerrabteilungen, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. den links.

— Kaiserstraße 146 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock.

— Kaiserstraße 239 ist der 2. Stock mit 8 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden links.

— Kaiserstraße 24 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör für sofort oder später zu vermieten.

* Marienstraße 7, nahe am Bahnhof, ist auf 23. April der 2. Stock von 3 großen, schönen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Waschküche etc. zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 3.1. Marienstraße 26 ist eine Wohnung, parterre, von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten; desgleichen auch eine Wohnung von 6 Zimmern.

* Marienstraße 29 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* 3.2. Marienstraße 38 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. d. M. zu vermieten.

2.2. Schützenstraße 8a ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Antheil am Speicher, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sowie der 3. Stock mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Antheil am Speicher, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 8 ebener Erde, bei Michael Ehr. Stöber, Maurermeister.

Ferner in der Berderstraße 60 der 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. April, sowie der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Berderstraße 60 im 2. Stock des Hinterbaues.

— Scheffelstraße 12, eine Treppe hoch, sind 4 elegante Zimmer, Mansarde und 2 Kellerrabteilungen sowie Waschküchenantheil auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags.

Scheffelstraße 12, zwei Treppen hoch, sind 2-3 Zimmer mit Küche und Keller sowie Waschküchenantheil an ruhige Leute auf 1. Februar zu vermieten.

33. Spitalstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 6 auf die Straße gehenden Zimmern, mit Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

22. Stephanienstraße 35 ist der elegant ausgestattete, mit allen Bequemlichkeiten versehene untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Badkabinett, Küche, 3 Mansarden nebst Zugehör, auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Einzusehen zwischen 11-1 Uhr. Näheres im 2. Stock.

22. Viktoriastraße 17 ist eine Wohnung, parterre, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Kellerrabteilungen, 1 Mansarde, versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch können auch bloß 3 Zimmer abzugeben werden. Zu erfragen Viktoriastraße 9 im Hinterhaus.

Waldstraße 24 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Alkov und Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

6.2. Werderstraße 43 ist im vierten Stock des Vorderhauses eine schöne, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluss versehene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer

V. J. Ettlinger, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

33. Wilhelmstraße 19 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und Speicher, alles neu hergerichtet, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Große Spitalstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern (Eckzimmer), Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzremise auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden zu erfragen.

22. Eine Wohnung von 2 oder mehr Zimmern, Küche etc. ist sofort oder später zu vermieten: Werderplatz 53 parterre.

33. Kofferstraße 171 ist der oberste Stock, 3 Treppen hoch, bestehend in 3 Zimmern, 2 Alkoven, Küche etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Otto Himmelheber.

Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenplatz, ist sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 55, parterre.

Im westlichen Stadttheil sind zwei Wohnungen, bestehend aus je 6 Zimmern, sammtlich auf die Straße gehend und mit besonderem Eingang, versehen mit Gas- und Wasserleitung auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Seifensstraße 9, parterre.

Kaiserstraße 166

ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung befindet sich im 4. Stock u. d. ist täglich von 10 Uhr Morgens ab zu besichtigen.

Eine freundliche Wohnung im 4. Stock, mit Glasabschluss und Wasserleitung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., ist sofort oder später zu vermieten. Näheres ist zu erfahren Werderplatz 45 parterre. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche, Keller etc., zu vermieten.

Verlängerte Hirschstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 47 im untern Stock.

In der Sophienstraße ist in einem freundlichen Seitengebäude der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock.

Eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern, Magdalkammer, Küche, Keller nebst Antheil an Waschküche und Trockenplatz, ist auf 23. April zu vermieten: Luisenstraße 50.

21. Ecke des Rinkels und der Ritterstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 großen Zimmern und Zugehör, sämmtliche Zimmer auf die Straße

gehend, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

In der Mitte der Stadt ist auf 23. April d. J. eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und einer bequemen Werkstätte, zu vermieten. Näheres ebener Erde Schloßplatz 9 zu erfahren.

31. Eine schöne Wohnung von 3 nach der Strasse gehenden Zimmern und sonstigem Zugehör ist in bester Lage per 23. April event. auch früher an eine kleinere, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 112 im Laden links.

Herrschafthaus.

Sogleich beziehbar ist Bestendstraße 32 zu vermieten: die Best-Stage, bestehend in 11 Zimmern, Badzimmer, Küche und Speisekammer, Mansarden, Kellern und Antheil an Waschküche und Trockenplatz; ferner Stall für 4 Pferde, Burschen- und Sattelzimmer nebst Wagenremise und Dienerwohnung von 3 Zimmern und Küche. Zu erfragen Bestendstraße 26 im Hinterhaus.

Zu vermieten:

Wohnungen per sofort und auf 23. April, von 2-12 Zimmern in allen Lagen dieser Stadt durch Urban Schmitt, Haupt Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Möblierte Wohnungen, - Pension! für Familien und Einzelne. - 5 Seminarstraße 5. (H. 635 a.)

Sofort zu vermieten:

ein großes Zimmer mit Vorplatz, auf 23. April: eine Wohnung von 2 Zimmern mit allem Zugehör, eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör:

Spitalstraße 27. 2.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Waldstraße 48 ist ein schöner, geräumiger Laden nebst Wohnung und allem Zugehör (auf Wunsch auch Magazin) auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. 6.2. Werderstraße (Werderplatz) 43 ist auf 23. April eine Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei V. J. Ettlinger, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße.

Wohnungs-Gesuche.

22. Eine einzelne Dame (Witwe) sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 geräumigen oder 4 kleinen Zimmern nebst Mädchenzimmer und Zugehör. Vaue der Wohnung zwischen der Leopold- und Adlerstraße, letztere tobearbeiten. Hauptbedingung der Wohnung: dieselbe muß gut heizbar und vollkommen rauchfrei sein. Angebote mit Preisangabe sind unter Chiffre S. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Eine Wohnung von 5 Zimmern, parterre oder 1. Stock, in der Nähe des Theaters, wird von einer kleinen Familie auf 23. April oder früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe richtet man Kaiserstraße 166, 4. Stock.

Junge Eheleute suchen per 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör möglichst in der Nähe des Bahnhofs zu mieten. Offerten sub S. 77 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Auf 23. April wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Mansarde und Zugehör von ruhigen Leuten zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben unter Chiffre A. 3. im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

33. Werderplatz 42 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sowie ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

32. In der Nähe der Infanteriekaserne sind im 2. Stock zwei fein möblierte Zimmer sofort oder später an einen oder zwei Herren um billigen Preis zu vermieten. Näheres Waldstraße 69 im Laden rechts.

33. Zwei unmöblierte, schöne Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock, sind sofort zu vermieten: Spitalstraße 25 im Laden, gegenüber dem Hotel Geist.

33. Schönenstraße 90 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

22. Adlerstraße 23, eine Treppe hoch, sind einige gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

22. Ein schön möbliertes Zimmer, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist auf 1. Februar an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Waldstr. 69, Laden rechts.

32. Wilhelmstraße 34 ist im 3. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer, mit schöner Aussicht, mit oder ohne Pension um billigen Preis sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

Birkel 25, eine Stiege hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes, einseitiges Zimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

Schönenstraße 4, im 4. Stock, nächst der Festhalle, ist auf 1. Februar ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht an einen Herrn billig zu vermieten. Einzusehen von Mittags 12 Uhr ab.

Ein hübsches Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, eine Treppe hoch, hübsch und gut möbliert, ist sofort oder auch später an einen soliden Herrn zu vermieten. Auch ist daselbst ein großes Zimmer mit Kochofen auf den 23. d. M. zu vermieten: Waldstraße 4 im 2. Stock.

Neue Waldstraße 48 ist ein möbliertes, helles Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 6, im 2. Stock, zwei unmöblierte große Zimmer, für Bureau sehr geeignet. Näheres im Laden daselbst. 2.1.

Zimmer-Gesuche.

Für einen ältern, ruhigen Herrn wird ein freundliches, gut möbliertes Zimmer in einem ruhigen Hause gesucht; solche mit einfacher aber guter Kost sind erwünscht. Angebote, mit Preisangabe und Namensunterschrift versehen, wollen unter Chiffre M. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Es wird für ein besseres Frauenzimmer im westlichen Stadttheil ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer im 2. oder 3. Stock gesucht, aber nur in einem anständigen Hause. Angebote unter E. H. Werderstraße 53 im 3. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

21. Gesucht wird ein Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches gut häuslich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Douglasstraße 84 Stellung.

Mädchen welche gut kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellerputzen finden sofort hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 3.1.

Eine relativ alte israelitische Köchin, welche hübsch kochen kann, wird auf nächsten Monat gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

21. Gesucht werden perfekte, mit guten Zeugnissen versehene Köchinnen und eine gut empfohlene Kinderfrau durch das Stellenvermittlungsbureau des Frauenvereins, Kaiserstraße 201.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut häuslich kochen, nähen, waschen und bügeln kann, in der Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock. 3.1.

21. Ein junges, kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann und im Waschen und Bügeln erfahren ist, sucht Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann und auch Hausarbeiten übernimmt, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Köbingerstraße 1 im 2. Stock.

65000 Mark aus Hypothek auszuliehen. Posten werden von 2000 M. b. willigt. Offerten unter P. 66 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.
Kapital auszuleihen.

Zu sofortiger Anlage gegen die übliche unterpfändliche Versicherung liegen bei uns beiläufig 23000 M. bereit.
Auftragende wollen sich an die Verwaltung der Anstalt wenden.
Karlsruhe, den 19. Januar 1882.
Der Verwaltungsrath.

Kapitalien zu jeder Höhe auf I. und II. Hypotheken für hier und auswärts zu vergeben durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Kreuzstraße 22. 2.1.

Theilhaber-Gesuch.
* Ein Geschäft des bad. Schwarzwaldes, welches nur patentirte Artikel fabricirt und einen bedeutenden Export nach England hat, sucht einen stillen oder mitarbeitenden Theilhaber mit einer Baar-einlage von 15000-20000 Mark. Nähere Auskunft durch **F. Kahlenthal**, Wilhelmstraße 17.

Blechner- und Installateur-Gesuch.
3.3. Ein tüchtiger Arbeiter, welcher selbstständig in allen Theilen vorstehen kann, findet dauernde Beschäftigung. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Weißnäherinnen (für feinere Wäsche) finden dauernde Beschäftigung bei **Heinrich Cramer**, Kaiserstraße 189.

Stellen-Anträge.
Eine ältere, tüchtige Kinderfrau wird zu sofortigem Eintritt zu einer diesigen Herrschaft in Dienst gesucht. Näheres Karlstraße 41 im Laden.

Köchinnen, perfekte, sowohl für Hotels und Restaurationen als auch für Herrschaften, finden sofort und auf 1. Februar gegen hohes Salair hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 2.1.

Eine Laufdiensfrau wird gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Offene Lehrstelle.
2.1. Für einen wohlverwahrten jungen Menschen ist auf Ostern eine Lehrstelle offen bei **C. Oberst (Holzwarth's Nachf.)**, Douglasstraße 34.

Lehrlinge-Gesuch.
2.2. Zwei tüchtige junge Leute finden als Lehrlinge Stellung bei der Generalagentur der North British and Mercantile-Feuerversicherungsgesellschaft, Seminarstraße 9.

Lehrlinge-Gesuch.
Auf kommende Ostern oder sofort können zwei mit guten Schulzeugnissen versehene junge Leute aus achtbarer Familie in die Lehre treten bei der **Gewerbebank Karlsruhe**.

Zur Stütze der Hausfrau sucht ein Mädchen (Waise) passende Stellung. Kenntniß im Bügeln, Weißnähen, feinen Stiche-reien und Häkelarbeiten. Auf Lohn wird nicht gesehen. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre **A. B.** niederzulegen. 3.2.

Herrschaftsköchinnen u. Zimmermädchen mit guten Zeug-nissen vorzuziehen. Merk bei **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 2.1.

Comptoir-Lehrstelle-Gesuch.
2.1. Für einen wohlverwahrten jungen Mann aus guter auswärtiger Familie, der die Ober-Secunda eines Gymnasiums absolvirt hat, wird Lehrstelle in einem Bank- oder Engros-Geschäfte gesucht, wo ihm Gelegenheit zu tüchtiger kaufmännischer Aus-bildung geboten ist. Baldiger Eintritt erwünscht, eventuell auf Ostern. Anerbieten mit Angabe der Dauer der Begehrzeit gefl. unter **A. R. 12** an das Kontor des Tagblattes; auch ist Herr **Emil Lemke**, Friedrichsplatz hier, zur Auskunft-ertheilung bereit.

Beschäftigungs-Gesuche.
4.2. Eine grüßte, fleißige Näherin sucht für die **Nachmittage** Beschäftigung. Zu erfragen kl. Herrenstr. 19 im 3. Stock rechts.

3.1. Eine Frau, gewandt im Ausbessern von Kleidern und Weißzeug, empfiehlt sich. Näheres Karlstraße 39 parterre.

Sand-schuhe jeder Art werden schön und geruchlos gewaschen: Amalienstraße 47 im Hinterhaus im 2. Stock.

Für die **Ledersärberei** von **C. Silb** in **Durlach** werden **Glacé-** und **Wass-leder-Sand-schuhe** zum Färben und Waschen entgegengenommen: Jählingerstraße 25, 2. Stock.

Empfehlung.
* 2.2. Eine **Frei-lehrerin** empfiehlt sich den geehrten Damen zu den bevorstehenden Vällen und Gesell-schaften. Auch werden noch zwei Damen in Abon-nement angenommen: Jählingerstraße 67, eine Treppe hoch.

Verloren.
* Freitag den 20. Januar wurde von dem Ende der Leopoldstraße beim Wasserturm durch die Krieg- und Bestendstraße ein **Strickbeutel** mit einem fertigen und einem angefangenen Kinder-strumpf aus aufgezo-gener Wolle verloren. Abzu-geden gegen gute Belohnung: Leopoldstraße 49 im 2. Stock.

Zugelaufen: eine kleine Dogge: Jählingerstraße 15 im 2. Stock.

Haus-Verkauf, ein vierstöckiges mit Mansarden, in der Besten-straße. Dasselbe hat in jedem Stockwerke 3 Zim-mer und Küche sowie Glasab-schlüsse, Gas- und Wasserleitung. Günstiger Ankaufspreis und gute Rentabilität. Offerten befördert unter **Q. 31** das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Hausverkauf.
2.1. Aus Auftrag habe ich in der Hirsch-straße ein nicht zu großes, hübsches Haus mit Mansarden, großem Hof und Garten zu verkaufen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Herrschaftshaus-Verkauf.
2.1. Wegen Wegzug ist in der Bismarck-straße ein 2stöckiges Herrschaftshaus (Villa) mit Einfahrt, Hof und Gärten zu verkaufen. Dasselbe ist sehr komfortabel eingerichtet und eignet sich zum Allein-wohnen. Kaufliebhaber wollen gefl. Adressen unter Chiffre **O. 6** im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Hausverkauf.
2.1. In der Bestendstraße ist ein sehr com-fortabel eingerichtetes Privathaus mit **Balkon, Veranda, Vorgärtchen** und großem Garten hinter dem Hause, alles gut angelegt, wegen Familien-Verhältnissen billig zu verkaufen. Lieb-haber belieben ihre Adressen unter Chiffre **R. 8** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

18-20 Wohnhäuser in jeder Größe, meistens innerhalb der Stadt, habe ich im Auftrage zu verkaufen. Wohnungen und Läden sind auf 23. April zu vermieten durch **A. Hehn**, Karlstraße 41.

Haus-Verkauf.
Im westlichen Stadttheil ist ein schönes, zwei-stöckiges Haus mit Läden- und Hofräumlichkeiten, gemöbltem Keller und sehr rentabel, um 35000 M. zu verkaufen. Auftragende wollen ihre Adressen unter „Hausverkauf B. F. 90081“ im Kontor des Tagblattes abgeben.

6.5. Zu verkaufen: zwei neue, gut gebaute Häuser in der Krieg- und Hirschstraße. Interessanten wollen ihre Adressen unter **C. S. 28** im Kontor des Tagblattes abgeben.

Möbel zu verkaufen.
3.1. Wegen baldigem Umzug habe ich wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen:
1) ein schönes, großes Büffet, reich geschmückt, Nußbaum gewachst, passend für Herrschaften;
2) ein Herrenschreib-bureau, Nußbaum gewachst;
3) ein Silber-schränken, Nußbaum polirt, pas-send für Brautgeschenke, dann eine Chiffon-niere, Mahagoni polirt, noch neu, sehr billig;
4) ein Fleischkasten für einen Rehaz oder Birth. Sämmtliche Sachen sind sehr solid gearbeitet.
C. Stegriff, Vittoriastraße 9.

12 Centner gute Kartoffeln sind wegen Wegzug zu verkaufen durch das Bureau von **B. Rossmann**, Ludwigplatz 61. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch neuer, schöner **Velocipede** mit **Italis-**futter, Kraagen und Kermel von birgatischem Otter, ist zu verkaufen und j den Tag zwischen 2-4 Uhr einzusehen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 2.1. In der Nähe einer Station der Kraichgau-bahn sind 150 Centner schönes **Klee-** und **Wiesen-**heu zu verkaufen. Schriftliche Offerten wollen unter Chiffre **G. Nr. 20** im Kontor des Tagblattes nieder-gelegt werden.

* Ein noch gut erhaltener, zweirädriger **Hand-farren**, eine **Farbmühle** und verschiedene trockene und geriebene **Farben** werden billigst verkauft: Müppurrerstraße 54 im Hinterhaus.

* **Plüsch-Sarntur**, eine neue, solid gearbeitete (braun), sehr elegant und bequem, wird ausnahms-waise billig abgegeben: Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, 2. Stock.

Antike Möbel

in schönster Auswahl sind während 3 Tagen (von Donnerstag den 19. bis Samstag den 21. d. Mts., Schluß) im Gasthaus zur goldenen Waage, Jäh-lingerstraße 77, zu verkaufen. 5.4.

Ladengeschäft.

4.4. Ein kleines **Woll-** und **Werkzeugengeschäft**, nachweisbar rentabil und ein Betriebskapital von ca. M. 4000 bis M. 5000 erfordern, ist unter be-sonders vortheilhaften Bedingungen verkäuflich. Schriftliche Anträge unter Chiffre **Y. 4** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. **Kanarienvögel**, sehr schön hochmel, das Stück von 5 Mark an, sowie ein **Amazonenpapagei** zu 40 Mark abzu-geben: Sophienstraße 33.

Kauf-Gesuch.

Kaufe zwei große, gut erhaltene, gebrauchte **spanische Wände**. **Agoston**, Marienstraße.

Wollene Stricklumpen

werden fortwährend angekauft und das Pfund mit 20 Pf. bezahlt: Herrenstraße 15 im Laden.

Zur gefälligen Beachtung.

Ankauf

von **Gold**, **Silber**, **Bettung**, **Herrnkleidern**, **Ma-**kulatur, alten **Alten**, alten **Geschäfts-büchern**, **Be-**tungen zum **Einstampfen**, alten **Etzen**, **Meßing**, **Zinn**, **Kupfer**, **Blai** sowie **Kint** und werden reell bezahlt. **H. H. Handelsmann**, Adlerstraße 4, nächst dem Schloßplatz.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kreuzstraße 22.

48 Bahnhofsstraße 48, 3. Stock,

wird ein guter **Mittagsstisch** und **Abendbrod** gegeben und sind **Zimmer an einzelne Herren** zu vermieten. 3.2.

Kost-Gesuch.

* Mehrere (Hr.) junge Leute suchen einen kräf-tigen **Mittags-**, eventuell auch **Abendstisch**. Offerten mit Preisangabe unter **K. 100** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sand,

schönen, roten, liefert zu 2 Mark den **Zweispän-**ner Wagen auf den **Platz** **C. Rauch**, Schützenstraße 45. 2.2.

Compost.

2.2. Gute schwarze **Composterde** aus **Dünger** liefert zu 3 Mark den **Zweispänner-Wagen** auf den **Platz** **C. Rauch**, Schützenstraße 45.

Privat-Unterricht

in allen **Gymnasialdisciplinen** ertheilt gegen mäßiges Honorar ein wissenschaftlich tüchtiger und pädagogisch bewährter **Privat-lehrer**. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.1.

Unterrichts - Anzeige.

3.2. Dienstag, 24. Jan., beginnen neue Kurse in:
Stenographie in 8 Stunden;
Schönschreiben in allen Schriftarten;
all. n. kaufm. Fächern: einfache und doppelte Buchführung, Rechnen u.
G. fl. Anmelbungen erbitte bis 24. d. M.
Separat-Unterricht jederzeit.
Otto Autenrieth, Waldstr. 93.

Früh gebrannten Kaffee,

ganz rein und kräftig, per Pfd. M. 1.20 und M. 1.60, und mache ich besonders auf einen vorzüglichen Kaffee-Melange aus hochfeinem Menado und Ceylon aufmerksam, per Pfd. M. 2.

C. Hetzel,
3.2. Kaiserstraße 124.

Flaschenweine.

Markgräfler,
Rhein-,
Mosel-,
Pfälzer-,
Burgunder-,
Bordeaux-,
Südländische,
Champagner, deutsche und französische,

empfehlen zu billigst gestellten Preisen die Flaschenwein-Niederlage von **Hermann Gaupp**, Blumenstrasse 2.

Bordeaux - Médoc,

vielfach ärztlich empfohlen, à 1 M. per Flasche ohne Glas, à 1 M. 10 Pf. per Liter, in Fässchen von circa 30 Liter accisfrei, empfiehlt

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Niederlage bei Herrn **Johann Nied**,
5.5. Waldhornstraße 24.

Sehr schöne

span. Apfelsinen

per Stück 10 Pfennig
bei 3.1.

C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Durch täglich abgehaltene große Treibjagden verkaufe ich diese Woche, um schnellen Absatz zu erzielen, große **Bergbasen** à M. 2.80, was empfehlend anzeigt

L. Pfefferle,
3.3. Hirschstraße 31.

Früh gebrannte
holl. Schellfische und Cabeljan,
Soles, gewäss. Laberdan u.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Rechte Frankfurter Bratwurst,
Gothaer Knackwürstchen
mit und ohne Knoblauch —
Cervelats, ital. Salami,
ft. westph. Schinken,
Straßburger Sauerkraut
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Holländische frische Schellfische

empfiehlt 2.2.
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31 und auf dem Markte.

Früh gebrannte Lachsforellen

empfiehlt **L. Sturm**,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Früh gebrannte Schellfische

empfiehlt **C. Hetzel**,
Kaiserstraße 124.

Heute eintreffende! holl. Schellfische!

ächte Kieler Bückinge
bei **Degenhardt**, Fischhändler,
Waldstraße 11, und auf dem Markte.

Kieler Sprotten, Gangfische, Lachsforellen, Kieler Bückinge

empfiehlt **C. Hetzel**,
3.1. Kaiserstraße 124.

Früh gebrannte Schellfische

empfiehlt **F. Bausback**,
Amalienstraße 53.

Fastenbäckeln,

feinst und geschmackhaft, sowie **Punschbäckeln** täglich frisch empfiehlt die Fein- und Zwiebackbäckerei **W. Kaufmann**,
Kaiserstraße 177.

Feinster Lofodinischer Medicinal-Dorsch - Leberthran

ärztlich empfohlen.
L. Krauth, Waldstrasse 10.

Universal-Reinigungssalz

ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Original-Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.
L. Krauth, Waldstraße 10.

Fr. Waisch,
G. Werfle, Kaiserstraße,
Fr. Bickersheim, Erbprinzenstraße.

Franzöf. grüne Erbsen,
ganze und gesp. **Viktoria-Erbsen**,
Sellerlinsen,
ungar. Perlbohnen,
Haferkerne,
Hafergrübe,
türk. Zwetschgen,
fränk. Zwetschgen,
franz. Birnenschnitze,
amerik. Apfelschnitze,
Dampfpäpfel,
Bapfenbirnen

nur in besterhaltender, sehr schöner Waare billig bei

C. Hetzel,
5.2. Kaiserstraße 124.

Früh gebrannte prima amerik. Schweineschmalz

empfiehlt **L. Sturm**,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Zwiebeln,

gut erhalten, eine große Parthie, hat zu verkaufen 3.1.
C. Oberst, Douglasstr. 34,

Der beste Tagespuder ist Reichner's Fettpuder,

unsichtbar haltend, wirkt wohltuend auf die Haut und macht sie jugendlich hart und rosig; deshalb soeben mit dem ersten Preis auf der **Weltausstellung Melbourne** ausgezeichnet. Zu haben in versch. Blechdosen mit Schutzmarke in der Fabrik der k. Hof-Lieferanten **L. Lechner** in **Berlin** sowie in allen guten Parfümerie-Handlungen. In Karlsruhe bei

L. Haemer, Kaiserstraße 74.

Rechte schwedische Jagdtiefelschmiere in Büchsen à 60 Pf.
L. Krauth, Waldstraße 10.

I° Benzin I° Vigroin

empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth**,
5.2. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Billardkreide

sowie feine **Schreibkreide**
empfiehlt den Herren Wirthen zu billigstem Preise 3.3.

Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Chlorcalcium

zum Austrocknen feuchter Räume empfiehlt die Materialwaarenhandlung 5.2.

Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

August Schulz,

Erbprinzenstrasse 29,
empfiehlt:

Cachenez,

wollene, halbseidene und seidene;

Cravatten

und **Slipse**
in grosser Auswahl.

Ball-Handschuhe,

für Herren: mit 1 und 2 Knöpfen,
für Damen: mit 2, 3 und 4 Knöpfen,

weisse Cravatten

empfiehlt
W. Finckh's Nachf.
Eugen Dahlemann,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.

B Nur Ballsaison.

W Weisse Herren-Cravatten,

sowie
weisse Herren- und Damen-
Handschuhe

in grosser Auswahl billigst.
Max Wirnser,
Zähringerstrasse 35

3.2. Eine Auswahl
sehr schöne, schwarze
Cachemire-Stickereien
empfiehlt
zu billigen Preisen
Oscar Beier,
Ritterstrasse 4, zunächst dem Birkel

Bis zum 23. d. M. wird der Restbestand
meines Warenlagers in meinem Laden
Kaiserstrasse 127, neben dem Goldenen
Hirsch, bestehend in Weiss-, Woll- und
Kurzwaren, als: Herren-, Frauen- und Kin-
derhemden, Unterhosen, Jacken, Strümpfe,
Socken, Cachenez, Blousen, wollene Tü-
cher, Unterröcke, Arbeitshemden etc. etc.
und noch viele andere Artikel, zu jedem
Preis ausverkauft.
Marie Oberst,
Kaiserstrasse 127.

Schleier à 25 Pf. per Elle,
Handtücher à 15 Pf. per Elle,
Kölsch à 25 Pf. per Elle,
Krausen, Schleifen,
Barben, Fichus,
sehr billig.
Geschwister Knopf,
Kaiserstrasse 147.

Eine Parthie
wollener Jagdwesten
verkaufe ich vorgerückter Saison wegen zu ho-
her, festem Preisen
Otto Himmelheber,
Kaiserstrasse 171.

Das Neueste in
Häkelgimpfen
empfiehlt
Louis Betsch,
Kaiserstrasse 104.

Wieder eingetroffen:
wollene
Bügelteppiche,
größte Sorte, bestes Fabrikat,
Stück **M. 3.80.**
Max Levinger,
82 Kaiserstrasse 82.

Zeichnungen
für Stickereien aller Art werden ange-
fertigt bei
Louis Betsch,
Kaiserstrasse 104.

2.2. **Richard Andree's**
allgemeiner Hand-Atlas
sowie auf sämtliche Zeitschriften und Werke
empfiehlt sich zur Ent. caennahme von Abonnements
beim **Adolf Dups Wwe.,**
Buchhandlung und Buchbinderei, Dorenstrasse 58.
Restauration M. Bachmann,
Belfortstrasse 13.
Heute früh 10 Uhr Wellfleisch, Abend^a bau^s
gemachte Leber- u. Griebenwürste nebst Sauer-
kraut.
NB. Dasselbst ist eine schöne, schwarze, 9 Monate
alte **Umer Dogge (Männchen)** im Auftrag zu
verkaufen.

Anglo-Swiss Condensirte Milch.
Verkauf in 1880: 20,000,000 Büchsen.
Detail-Preis per Büchse: 70 Pfg.

Anglo-Swiss Kindermehl.
Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, nachdem Milch allein
nicht mehr genügt. Von vielen medicinischen Autoritäten empfohlen.
Detail-Preis per Büchse: 90 Pfg.
Zu beziehen in den meisten Apotheken und Colonialwaarenhandlungen.
En gros in **Mannheim** bei **Bassermann & Herrschel.**
Man verlange die Broschüre über Kinderernährung 106.

Für den diesjährigen **Carneval** erlaube
ich mir, meine bekannte
Maskengarderobe
in empfehlende Erinnerung zu bringen. Auch halte ich immer **moderne**
schwarze Fräcke zum Ausleihen bereit.
Karl Lorenz, Amalienstrasse 27, 2. Etod.

Fräcke

sind auszuleihen: Kaiserstrasse 104. 3.3.

 **Domino-
Berleib-
Geschäft**
von
L. Gartner,
27 Marienstrasse 27,
(nächst der Festhalle)
empfiehlt eine schöne Auswahl **nur an
neuer Dominos** nebst den dazu ge-
hörigen Carven zu billigen Preisen und
bittet um geneigten Zuspruch.
NB. Mein Laden ist am Samstag
bis 11 Uhr geöffnet.

 **Große Masken-Garderobe**
von **Karl Marfels,**
Fasanenstrasse 19.
* Meine Masken-Garderobe ist ge-
schmackvoll und zu den billigsten Prei-
sen ausgestattet und bleibt für jeden
Ballabend bis Nachts 1 Uhr geöffnet.
Karl Marfels.

Meine
Damen-Maskengarderobe
ist an **Ball-Abenden** bis 11 Uhr ge-
öffnet
Frau Blank,
Waldbornstrasse 60, 2. Etod.

Café zum Englischen Hof
empfiehlt ausgezeichnetes
Erlanger Bier.
G. Nusser.

Bräuerei W. Kels, Blumenstr.
* Heute früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends
frische Leber- und Griebenwürste mit Sauer-
kraut reibt einem feinen Stoff **Exporebit**, was
empfehlend anzeigt **Emil Kaul.**
* Reines Gänsefleisch, Sauerkraut, Roth und
Weiskraut, Essig und Salzsauren, eingemachte
Rüben und Salatbohnen, Meerrettig, eingemachte
Kirschen, Preiselbeeren, Milch, Rohm (Sah und
sau.) sind zu haben: Birk. 19.

Codes-Anzeige.

• Heute Mittag 1 Uhr starb nach langer Krankheit unsere geliebte Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter

Regine Dold, geb. Hoffman, im Alter von 64 Jahren, woson wir Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme Mittheilung machen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1882.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 22. Januar 1882, Nachmittags 2 Uhr, vom Traverthause, Herrenstraße 40, aus statt.

Philharmonischer Verein.

Nächste Probe Sonntag den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr.

Liederhalle.

Heute Abend im Vereinslokal.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Januar. I. Quartal. 13. Abonnements-Vorstellung. **Fannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 17. Jan | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|------|-----------|
| 6 U. Morg. | - 24 | 28° 6" | Ost | trüb |
| 12. Mitt. | - 1 | 28° 6" | " | " |
| 6. Abds. | - 2 | 28° 6" | " | " |
| 18. Jan | | | | |
| 6 U. Morg. | - 3 | 28° 5" | Ost | Rebel |
| 12. Mitt. | - 14 | 28° 6" | " | " |
| 6. Abds. | - 24 | 28° 6" | " | " |

Standesbuchs-Auszüge.

Eheverträge:

- 20. Jan. Albert Schneider von Auzen, Lokomotivführer hier, mit Friederike Fischer von Sulzfeld.
- 19. Jan. Friedrich alt 1 Monat 16 Tage, Vater Fuhrmann Gröble.
- 20. Karl, alt 11 Jahre, Vater + Schuhmacher Weiß.
- 20. Frau Emilie von La Roche-Starckenfels, alt 85 Jahre, Witwe des Kammerherrn und Oberstleutnants von La Roche-Starckenfels.

Frisch geschossene Hasen

aus Großh. Haffjagd

3 Mark per Stück

C. G. Frey,

Spitalstraße 45.

empfiehlt

22.

Freiherrlich von Seldeneck'sches

Lager-Bier,

sehr feinen Stoff,

empfiehlt bestens

Ant. Hehn,

Karlstraße 41.

21.

3.3.

Geschäfts-Gröfßnung.

Beachtlicher Einwohnerschaft die ergebene Mittheilung, daß wir unter dem heutigen an hiesigem Plage ein **Maurer- und Baumaterialien-Geschäft** errichteten und empfehlen uns bei Bedarf bestens.

Fischer & Staiger.

Bureau und Lager: **Zähringerstraße 14**, nächst dem Fasanenplatz.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Wir bringen unseren verehrlichen Mitgliedern zur Kenntniß, daß unser **Concert am**

Wittwoch den 25. Januar, Abends halb 8 Uhr,
im großen Eintrachtsaale

abgehalten wird, wobei das Einföhrungsrecht gestattet wird. Dabei wird bemerkt, daß **Nichtmitglieder nur gegen Vorzeigen von Karten Zutritt haben.**

Die Eintrittskarten hierzu wollen am **Sonntag den 22. Januar d. J., Vormittags von 11-12 Uhr und Nachmittags von 3-4 Uhr, im obern Saale der Bier Jahreszeiten** in Empfang genommen werden.

Permanent brennende Circulations-Füllöfen

mit Mica-Fenstern,
auf's Feinste regulirbar,
ein ganz vorzügliches Fabrikat,
liefert in 6 verschiedenen Gröfßen, unter vollständiger Garantie

die Eisengiesserei

von

Junker & Ruh,

Karlsruhe, Baden,

verlängerte Sophienstrasse, nächst der Rheinthalbahn.



Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und Nächte reicht.

Verkaufsstelle in der Fabrik und

Waldstrasse 34, nächst der Kaiserstrasse, bei **D. Becker**, Haus- und Küchen-Einrichtungsgeschäft,

Westendstrasse 31, bei **F. Werntgen**, Kohlenhandlung.

Die Niederlagen stellen die Originalpreise der Fabrik.

In der Landesgewerbehalle ist ein Exemplar permanent in Brand.

Festhalle - Maskenball.

Heute Samstag den 21. Januar 1882, Abends 7 Uhr.

Eintrittskarten für die Person zu 2 M. sind bis heute Abend 5 Uhr zu haben bei

Herrn Lederhändler **Knauff** Kaiserstraße 61,
 " Kaufmann **Chr. Grimm**, Kaiserstraße 36,
 " " **Bregenzer**, Kaiserstraße 76,
 " " **Bobl**, Kaiserstraße 144,
 " " **Fritz**, Kaiserstraße 229,

Frau Friseur **Bieger** Wittwe, Friedrichsplatz 11,
 Herrn Kaufmann **Fr. Maifch**, Waldstraße 57,
 " " **Schwaab**, Amalienstraße 19,
 " " **Bronner**, Wilhelmstraße 1.

Eine Karte, welche Abends an der Kasse in der Festhalle gelöst wird, kostet 2 M. 50 Pf.

Nummerirte Balkonlogenplätze à 3 M. werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann Bregenzer, Kaiserstraße 76, bis heute Mittag 4 Uhr ausgegeben.

Eisbahn. Geschlossene Gesellschaft.

* Sonnabend den 21. d. M. spielt die Musik des Leib-Grenadier-Regiments von 3 Uhr ab auf dem Eise.
von Trotha. **von Barsewisch.**

Fremde
 Übernachten hier vom 19. bis 20. Januar.
Bayerischer Hof. Dellmaier, Kfm. von Köln.
 Leimer v. Stuttgart Vogel, Mechan. v. Mannheim.
 Epelner, Archt. v. Wiblingen Göhrig, Maler v. Ströb-
 seit. Heitinger, Schuhmacher von Sulzbach. Würz,
 Schlosser v. München. Wolf, Käfer v. Ulm. Galtus,
 Steinbauer v. Kabr. Besa, Lieferant v. Wiblingen. Hirsch,
 Schreiner v. Sirenbach. Lander v. Mühlheim. Manser
 v. Straßburg.
Darmstädter Hof. Niesel, Kfm. v. Stuttgart.
 Schwarzbach, Kfm. v. Frankfurt. Fries, Konditor von
 Würzburg. Weinheimer u. Weider, Handelsh. v. Heilsam.
 Specht, Handelsh. v. Stuttgart. Bender, Oberkellner v.
 Mannheim. Held, Fabr. v. Wiesloch. Gbert, Kfm. v.
 Gladbach.
Erbringen. Löwe, Kfm. v. Mannheim. Beau-
 brals, Kfm. von Paris. Meyerfeld u. Poyson, Kf. v.
 Frankfurt. Gröger, Kfm. v. Straßburg. Geiger, Kfm.
 v. Leipzig.
Geiß. Bollmer, Kfm. v. Germersheim. Weidner,
 Kfm. v. Mannheim. Bender, Kfm. v. Mühlheim. Schön,
 Kfm. v. Donaueschingen. Krauhaus, Kfm. v. Neus-
 dreifus, Kfm. v. Freiburg. Schreiber, Kfm. v. Gerns-
 bach. Scriber, Kfm. v. Gera. Häfsele, Kfm. v. Göt-
 tingen. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Schiele,
 Kfm. v. Neulingen. Kirchner, Kfm. von Straßburg.
 Andro, Kfm. v. Niereshausen. Straub, Bürgermeist.
 v. Böhrsdorf. v. Feld, Fabr. v. Solingen. Hammel,
 Fabr. v. Frankfurt. Schneider, Kfm. v. Köln. Straub,
 Kfm. v. Steina. Imhof, Drechslerfabr. v. Böhrsdorf.
 Heitich, Fabr. v. Hirtswangen. Baumann, Fabr. von
 Schönebach. Wehrle, Fabr. v. Bräunlingen. Furtwäng-
 ler u. Schmidt, Kf. v. Mannheim. Schmitt, Kfm. v.
 Köln. Weißig, Kfm. v. Wabststadt. Waute, Kfm. v.
 Göttingen. Stahl, Kfm. v. Stuttgart. Jost, Kfm. v.
 Heilbronn. Nächel, Kfm. v. Katerslautern. Schäfer,
 Kfm. v. Kabr. Schmidt, Kfm. v. Sandhofen. Dauschel,
 Kfm. v. Schramberg. Bohnert, Kaufm. von Neustadt.
 Levi u. Andro, Kaufm. v. Stuttgart. Maron, Kfm. v.
 Straßburg. Hammel u. Jch, Kf. v. Frankfurt. Wier-
 termantel, Kaufm. v. Kassel. Steinmann, Hotelbes. von
 Darmstadt. Dr. Schämle v. Würzburg. Frank, Insp.
 v. Weinheim.
Goldener Adler. Fris, Kaufm. von Frankfurt.
 Mintha, Kfm. v. Straßburg. Sagen, Kfm. v. Dresden.
 Joos, Dr. med. v. Schaffhausen. Eißler, Kfm. v. Ulm.
 Winkelmann, Kfm. v. Neulingen. Höpfe, Kfm. v. Offen-
 bach. Müller, Kfm. von Darmstadt. Kösch, Kfm. von
 Freiburg. Schumacher, Kfm. von Berlin. Wötte und
 Weirich, Kf. v. Frankfurt. Schuß, Kfm. v. Dresden.
Goldener Karpfen. Deuchler, Landw. v. Gerns-
 bach. Bad, Gastw. v. Staufenberg. Heitinger, Bäckermst.
 v. Gernsbach. Fischardt, Fischhdl. v. Konstanz.
Goldener Ochse. Stelzer, Fabr. v. Badnang.
 Well, Kfm. v. Kirchen.
Goldene Traube. Semler, Kfm. v. Birmasens.
 Weiß, Kfm. v. Eitengessen. Wehr, Kfm. v. Freiburg.
 Oeder, Kfm. v. Brühl. Stein, Priv. v. Münschingen.
 Klein, Priv. v. Oberndorf. Umlauch, Kfm. v. Göttingen.
 Bieland u. Wridl, Kf. v. Neudütten. Pfeiffer, Kfm.
 v. Kallstoch. Dinkel, Kfm. v. Mannheim. Scheidel, Kfm.
 v. Offenburg. Engel u. Müller, Kf. aus dem Eiseß
 Wolfser, Kfm. v. Göttingen. Wehr, Kfm. v. Eitengessen.
 Fischer, Kfm. v. Göttingen. Dief, Kfm. m. Sohn v.
 Framersbach. Stritt Oberaufseher v. Well.

Grüner Hof. Reibe Priv. a. Holland. de Boor,
 Ing. v. Luzern. Hölzer, Kfm. v. Pöfen. Wayer, Kfm.
 v. Kofalt. Richter, Kfm. v. Bamberg. Kramer, Kfm.
 v. Frankfurt. Sängler, Kfm. v. Basel. Müller, Kfm.
 v. Barren. Rüberts, Kfm. v. Eberfeld. Gallauer, Kfm.
 v. Bonn. Pehlein, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Germania. Lechten, Fabr. a. Frankf. rch.
 Frey, Ing. v. Bernburg. Mollenjos m. Frau v. Barren.
 Bösch, Konsul v. Dortmund. Da. Id. Fabr. v. Eberfeld.
 Durchl. Prinz Hohenlohe m. Diensth. v. Straßburg
 Stigly m. Frau v. New-York. Dr. Somerolle, Pfarrer
 v. Inverness. Morgen, Rent. v. London. Gloser mit
 Fam. a. England. Watkin m. Frau v. Manchester.
 Seidow, Rittergutbes. u. Ghemanna, Kfm. v. Berlin.
 Mollenjos, Kfm. v. Paris. Doerfer, Kfm. v. Frank-
 furt. Kahn, Kfm. v. Nancy. Durs, Kfm. v. Düsseldorf.
 Meyer, Kfm. v. Köln. Neumann, Kfm. v. Dresden.
Hotel Große. Kümmer, Fabr. Schneider, Schau-
 spieler u. Hieronymus, Hauptmann a. D. v. Straßburg.
 Meyer u. Eufmann, Kf. v. Wien. Dölle, Freud.
 Rosenfeld, Jüder u. Frank nlein, Kf. v. Berlin. Glag,
 Gert, Oramer u. Schuhmacher, Kf. v. Stuttgart. Gey-
 mann, Rosenthal u. Würburger, Kf. von Frankfurt.
 Part an, Kfm. v. Braunschweig. Stolte, Kfm. von
 Nemsheid. Graber, Kfm. v. Mühlhausen. Koralk, Kfm.
 v. Ghemnig. Döwald, Kfm. v. Mannheim. Bachus,
 Kfm. v. Köln. Brochop, Kfm. v. St. Cloud. Nabe,
 Kfm. v. Erfurt. Nies, Kfm. v. Straßburg. Glibert,
 Kfm. v. Weillach. Frau v. Charland v. Luzern. Gum-
 bel, Insp. v. Hamburg.
Hotel Stoffleth. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt.
 Sanktreiter, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kaufm. von
 Barren. Almer, Jäger u. Wehr, Kf. v. Stuttgart.
 Köpfer, Kfm. v. Neckargemünd. Leppert, Kfm. v. Canau.
 Water, Kfm. v. Aalen. Heggen, Kaufm. von Berlin.
 Sauter, Kfm. v. Zweibrücken. Rudzhofer, Stadtpfarrer
 v. Mannheim. Witabeau, Kfm. v. Frankfurt. Winer,
 Rangier u. Gullert, Kf. v. Rheinau. Dogfus u. Gruppe,
 Kf. von Stuttgart. Hörsenbach, Kfm. von Neustadt.
 Wegerhof, Kfm. v. Lüneburg. Schneider, Kfm. von
 Mannheim. Kühne, Kfm. v. Erfurt. Klingler, Kfm.
 v. Köln. Sommer, Kfm. v. Ulm. Schlenker, Kfm. v.
 Berlin.
Hotel Lannhäuser. Armbruster, Kfm. v. Kapel.
König von Preußen. Pfändler, Holzhdl. von
 Schwann Licht, Dek. u. Bedemer, Holzhdl. v. Schwann.
 Derbst, Handelsh. v. Jöhlingen. Göß, Landw. v. Mü-
 heim. Bauer, Lehrer v. Altenstadt. Schnauser u. Hö-
 derle, Schweinhdl. v. Nagel.
Nassauer Hof. Durlacher, Kfm. v. Kippenheim.
 Schottenfeld u. Rosenbaum, Kf. v. Frankfurt. Ducas,
 Kfm. v. Sulzbach. Halle, Kfm. v. Heilbronn. Well,
 Kfm. v. Landau.
Prinz Reg. Wolmann, Kfm. von Frankenthal.
 Müller, Kfm. v. Waffertdingen. Wayer, Kfm. v. Frei-
 burg. Schleich, Kfm. v. Köln. Bloch, Kfm. v. Stutt-
 gart. Wolgt, Kfm. v. Würzburg. Walter v. Wayer,
 Kf. v. Mannheim. Bürkle, Kfm. v. Mühlheim. Hainke,
 Kfm. v. Rodewisch. Liebig, Kfm. v. Ghemnig. Brog-
 lin, Kfm. v. Siedingen. Dandriel, Kfm. v. Mühlheim.
 Anger, Kfm. v. Landau. Hübner, Kfm. von Kassel.
 Wolf, Kfm. v. Bühl. Reis, Kfm. v. Steinsfurt. Daas,
 Kfm. v. Lambrecht. Fran Linder, Priv. von Landau.
 Müller, Insp. v. Köln.
Prinz Wilhelm. Reichel, Kfm. von Rürnberg.
 Weisinger, Kfm. v. Frankfurt. Schaler, Kfm. v. Led.

wigshafen. Holm, Kfm. v. Bremen. J. A. Priv. von
 Kassel.
Reichsadler. Hummel, Kaufm. von Kirchheim.
 Arnold, Kfm. v. Mannheim. Wagner, Kfm. v. Stutt-
 gart.
Rothes Jank. Beygold, Kaufm. v. Heidelberg.
 Göß, Kfm. v. Mannheim. Zeisler u. Kell, Kaufm. v.
 Freiburg. Bürger, Fabr. v. Detsingen. Leoy, Kfm. v.
 Mannheim. Lang u. Stettin, Kf. v. Freiburg. Neßer,
 Kfm. v. Stuttgart.
Schwarzer Adler. Lindenlaub, Beamt. v. Bres-
 lau. Ke. n. Priv. v. Stuttgart. Kuhn, Kfm. v. Frei-
 burg. Klein, Kfm. v. Aachen. Hoffer, Kfm. v. Mühlhausen.
 Delle, Wehger v. Stuttgart. Röder, Kfm. v. Ruppen-
 heim. Frau Bonn v. Mainz.
Silberner Adler. Heimersch, Maler m. Tochter
 v. Mannheim. Semmer, Brauer v. Oberhausen. Klein-
 schmidt, Brauer v. Rheinpreußen. Erdhorn, Brauer
 v. Hamburg. Saller, Kfm. v. Ditterweiler. Fr. Beder
 v. Heidelberg. Ledt, Wär. ermt. v. Staßfurt.

Gottesdienst. — 22. Januar 1882.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
 9 Uhr Stadtkirche Militärgottesdienst: Dr. Militär-
 Oberpfarrer Schmidt.
 9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im gemischten Lehr-
 Seminar: Herr Stadtpf. Brückner.
 10 Uhr Kleine Kirche: Dr. Stadtpf. Längin.
 10 Uhr Stadtkirche: Herr Dekan Zittel.
 10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofprediger Helbing.
 12 Uhr Pfriundehauskirche: Dr. Stadtpf. Längin.
 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Schmitt-
 hener.
Christenlehre:
 12 Uhr Pfriundehauskirche: Dr. Stadtpf. Längin.
 12 Uhr Kleine Kirche: Dr. Hofprediger Helbing.
 12 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Dekan Zittel.
Diakonissenhauskirche, Vormittags 10 Uhr: Dr. Pfarrer
 Walter.
 Nachmittags 4 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.
 6 1/2 Uhr hl. Messen in der Pfarrkirche.
 8 1/2 Uhr
In der Rothkirche:
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer
 Berberich.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Albert.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr geistl. Lehrer Ar-
 bruster.
In der St. Vincentiuskapelle:
 2 1/2 Uhr Christenlehre.
 3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
 8 Uhr Kleine Kirche: Dr. Pfarrer Oberimpfner.
Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schäfer,
 Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 3 Uhr.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang
 St. 1). Vormittags 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.
English Chaplaincy in Karlsruhe.
 Tomorrow 3rd Sunday after Epiphany, January 22nd,
 1882, Afternoon Service with Sermon at 3 o'clock
 in the Pfriundehaus-Kapelle. Confirmation class
 afterwards.
 Rev. Archibald White, Chaplain,
 11, Maria-Victoria-Strasse,
 Baden-Baden.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.